Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 69 (1943)
Heft: 37

Artikel: Friede
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-481277

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Büchl

Wir lesen im Programm der Schweizer Radiozeitung und in einer Illustrierten von Johann Sebastian Bach, dem Handorgelspieler und Landwirt aus Gstaad. In der Illustrierten wird sogar versucht, zwischen diesem Handörgeler und dem großen Meister eine Parallele zu ziehen.

's fehlt nu na en entsprechendi Bildreklame!

Friede

ist nicht: vom Kriege verschont sein; Friede ist eine Kraft, die aus seelischer Tapferkeit hervorgeht.

Spinoza, 1632—1677.

Die achte

Als Eugen d'Albert, einer der meistverheirateten Männer seiner Zeit, seine achte Frau, eine durch ihre Schönheit berühmte Mannheimerin, geheiratet hatte und sie Max Liebermann vorstellte, sagte der Maler anerkennend: «Donnerwetter, so eine hübsche Frau hast Du lange nicht geheiratet!» -dy

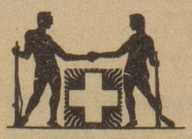
Rundspruch-Nachrichten im Hotel-Zimmer!

Der

Schweizerhof in Bern

ist das erste Hotel, das seinen Gästen einen im Nachttisch eingebauten Telephon-Rundspruch-Apparat zur freien Verfügung hält. J. GAUER

E. Meyer, Basel, Güterstraße 146



Hand in Hand

gehen die Qualitäten der Küche und des Kellers. Der Gast ist befriedigt.

Direkt am Bahnhof

Aarau Hotel Aarauerhof

Restaurant | Bar | Feldschlößchen-Bier

Tel. 23971 Inhaber: E. Pflüger-Dietschy

Gleiches Haus: **Salinenhotel Rheinfelden**